

Ankunft und Beginn:

Ende September sind wir in unserem Einsatzgebiet und neuem Zuhause im Orenburger Bezirk angekommen. Die Glaubensgeschwister in unserem Wohnort Susanowo, haben uns sehr herzlich aufgenommen, und haben uns sogar mit einigen Grundnahrungsmitteln für den Winter versorgt. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar. Kurz darauf wurden wir auch offiziell Mitglied der örtlichen Gemeinde. Wir haben dann zu Beginn auch sofort angepackt, die Heizung im Gemeindehaus auszutauschen, weil der Winter schon vor der Tür stand und die alte Heizung kaum Leistung brachte.

Für dieses bereits vorher geplante Projekt bekamen wir sowohl praktische, als auch finanzielle Hilfe aus Deutschland.



Vielen Dank an dieser Stelle.

Unsere Wohnung war ebenfalls renovierungsbedürftig. So hatten wir nicht viel Zeit um in eine intensive Planungszeit einzutauchen, wie unser Dienst hier im Detail aussehen würde. Es ging heiter und intensiv mit hochgekremelten Ärmeln los. Das gleiche galt auch für den geistlichen Bereich. In allen drei Gemeinden, die wir hier hauptsächlich betreuen, hatte sich viel angestaut, so dass wir da auch gleich mit eingestiegen sind.

Dienst:

In der Regel sieht der Beginn der groben Wochenteilung in etwa folgendermaßen aus: Einmal in der Woche an einem Tag sind wir in Pokrowka; am Folgetag in Nowosegijewka



Eröffnung der Sonntagsschule
nach der lange
Sommerpause.

und am dritten Tag in Susanowo (in den jeweiligen Gemeindehäusern). Wir bieten den Geschwistern an, mit ihren Fragen zu uns kommen zu können.

Dies wird auch reichlich und gerne in Anspruch genommen. In der kurzen Zeit konnten wir mit Gottes Hilfe bereits einigen Geschwistern bei ihren Fragen /Problemen zur Seite stehen, zu lösungsorientierten Gedankengängen verhelfen und auch auf unterschiedlichste Weise helfen. Dafür sind wir dem Herrn sehr dankbar.

Es finden außerdem div. Treffen mit Leitern und Mitarbeitern statt.



Missionaren Treff.

In den ersten drei Monaten haben wir uns fast ausschließlich mit Christen der verschiedenen Gemeinden und Gruppen befasst, um sie kennen und besser zu verstehen zu lernen. Uns ist wichtig was sie bewegt und sie beschäftigt. Etliches ist uns durch die Dienste in den vergangenen Jahren bekannt; vieles ist neu, einiges ist noch bekannt von früher, obwohl wir schon 27 Jahre hier weg sind.

Doch in diesen Jahren hat sich in Russland und seinen Bewohnern vieles verändert.



Besuch einer Zigeuner Gruppe.

Was steht an:

Vor Weihnachten sind wir jetzt mit Vorbereitungen sehr beschäftigt. Es liegen z.B. schon Zusagen vor, das Kinderheim und die Schule mit einem Weihnachtsprogramm besuchen zu dürfen. Gleichsam planen wir auch in allen drei Orten Evangelistische Weihnachtsgottesdienste durchzuführen.

Betet bitte besonders für die bevorstehenden Weihnachtstage, die bei uns hier bis zum 7 Januar gehen. **Betet** das Gott beeinflusst, verändert, erneuert oder erweckt.

Wir enden hier mit diesem knappen Einblick in unser Leben und danken euch für eure Gebete und Unterstützung.

Betet weiter für uns und Gottes Werk durch uns...

Mit besten Grüßen:

Klaus und Lisa Dick



Feldadresse:

Николаус Дик
Молодёжная 11
с.Сузаново
Новосергиевский р-он
Оренбургская обл.
461235

Kontaktadressen:

Tel: 0079325412560
Mail: dick.klaus@web.de
Skype: dickklauslisa

Missionsgesellschaft:

Kontaktmission e.V.
Fuchswiesenstr.37
D-71543 Wüstenrot
Büro: 07945-950020
www.kontaktmission.de
e

Spendenkonto:

Kontaktmission e.V.
mit Vermerk: "Ehepaar Dick"
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE37 6205 0000 0013 736505
BIC: HEISDE66XXX